

# Sie hatte Zeit und Muße für ein Engelbostel-Lied

Rosemarie Müller ist die Heimdichterin im Westen Langenhagens

**ENGELBOSTEL (OK).** Sie war die erste Pfarrsekretärin in der Martinskirchengemeinde, hat 30 Jahre lang im Kirchenbüro gearbeitet. Und in der Kirchstraße 13 ist Rosemarie Müller (84) auch aufgewachsen. Sie erinnert sich zurück: „Auf dem Moorweg gegenüber haben wir als Kinder Völkerball gespielt und auf dem Teich Ecke Kirchstraße/Alt Engelbostel konnten wir bei Eis und Schnee im Winter Schlittschuh laufen“ Die Poesie liegt ihr schon immer am Herzen, und deshalb hat die Seniorin auch schon mehrere Gedichte über ihren Heimatort verfasst. Und sie hat auch schon mehrere Hefte selbst entworfen – unter anderem auch über ihre familiäre Geschichte, aber eben auch das Heft „Mein Heimatdorf“. Auf ihre Idee zu einem eigenen Engelbostel-Lied hat sie ihr Onkel Heinz gebracht. Nach der Melodie „Wo die Nordseewellen“ hatte er im Frühjahr 1939 ein „Heimatlied“ niedergeschrieben. Rosemarie Müller: „Einen Hasenheide-See gibt es nicht mehr, denn er wurde beim Bau des Flughafens zugeschüttet. Möbel-Claus ist auch nicht mehr hier, und außerdem war der Text größtenteils dem MTV gewidmet.“ Und so hat sie 1998 einen eigenen Text zu einem Engelbostel-Lied geschrieben. Eines ihrer selbst verfassten Texte gibt ihr Motto wider: „Wenn ich Zeit und Muße habe, fange ich an zu dichten, überlege mir gleich, woberüber kann ich mal berichten.“ 2008 hat Kirchenmusiker Holger Kiese das Lied dann mit leichten textlichen Änderungen vertont.



Verbringt viele Stunden am Schreibtisch und am Computer: Rosemarie Müller aus Engelbostel. Foto: Oliver Krebs

Das Lied hat folgenden Text:

„Kleines Dorf am Rande einer großen Stadt,  
das als Mitte eine alte Kirche hat,  
ist für mich der allerschönste Ort Welt,  
hier bin ich geboren, hier es mir gefällt.  
Bist du nun auch schon gut tausend Jahre alt,  
Langenhagen und Hannover gab's noch nicht,  
Tausenddreißig begann die Geschicht'.  
Landwirtschaft und Höfe gibt es nicht mehr viel,  
aber Pferde, Reiter, Platz für Sport und Spiel,  
Häuser meist mit Gärten und 'ner Kinderschar,  
jeder fühlt sich wohl hier, heimisch ganz und gar.  
Die Gemeinschaft pflegen die Vereine sehr,  
drum sind bei 'nem Fest die Zelte niemals leer.  
Alt und Jung zusammen fruchtbar kann gedeih'n,  
so wird unser Dorf noch lang' lebendig sein.  
Wenn zu fernen Ländern in die Luft es geht,  
nah' der Startbahn in dem Ort ein Kirchturm steht.  
In dem Wappen dieses Dorfes steht er drin,  
das ist Engelbostel, da zieht es mich hin.“



Insgesamt elf Chöre aus der Region Hannover und ein Chor aus Salzgitter freuen sich am 9. und 10. Mai auf viele Besucherinnen und Besucher. Foto: Oliver Krebs

# Seemannslieder, Shanties und Schlager

Fünftes Shantychor-Festival geht am 9. Und 10. Mai am Silbersee über die Bühne

**LANGENHAGEN (OK).** Zwölf Chöre sind beim fünften Shantychor-Festival am Start. Termin ist am Sonnabend, 9. Mai, ab 14 Uhr und am Sonntag, 10. Mai, ab 11 Uhr in der StrandAlm am Silbersee. Ein Strandgottesdienst mit den Kirchengemeinden Langenhagens beginnt bereits am Sonntag um 10 Uhr. Die einzelnen Chöre sind: Shanty-Sänger Langenhagen, Shantychor Isernhagen, Störte-Bäcker Hannover, Seemannschor Hannover, Shantychor Lohnde, Just for Fun Lohnde, What shall we do Hannover, Graf Luckner Burgdorf, de Leineschipper's Hannover, Blaue Jungs

Bolzum und Frische Brise Laue- nau. Gastchor ist die Marinekameradschaft Salzgitter, die am Sonnabend mit von der Partie ist. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Harald Luther sagt: „Fürs nächste Jahr haben sich die 'See- teufel' aus Halle angesagt.“ Das Festival sei ideal für Laienchöre, die sich so darstellen könnten. Die Besucherinnen und Besucher können sich an beiden Tagen über einen bunten Mix freuen. Seemannslieder, Schlager und Shanties – alles wird zu Gehör kommen. Harald Luther: „Wir wollen mit unserer musikalischen

Darbietung auch gegen das Mit- gliedersterben unter den Laien- chören ankämpfen.“ Der zwei- stimmige Gesang der verschiede- nen Chöre am Silbersee gehe ein- fach ins Ohr. Und sowohl für Äl- tere als auch für Jüngere sei letzt- endlich etwas dabei. Harald Lu- ther: „Das Gemeinschaftsgefühl, das entsteht, ist einfach toll.“ Nicht zu vergessen: Für die gu- te Sache gesammelt wird beim Shantychor-Festival auch noch. Und zwar für den Verein „Kleine Herzen Hannover“, der die Kin- derherzstation der Medizinischen Hochschule Hannover unterstützt.

# Starke Leistungen bei den Landesmeisterschaften

Schwimmen : Nachwuchs des MTV Engelbostel-Schulenburg

**ENGELBOSTEL/SCHULEN- BURG.** Jetzt standen die niedersächsischen Landesmeisterschaften (ab Jahrgang 2012) sowie die Landesjahrgangsmesterschaften der jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer (2013–2016) auf dem Programm – mit erfreulichen Ergebnissen. Besonders erfreulich liefen die Landesmeisterschaften für Lenart Flemming, der in seinem Jahrgang (2010) über 100 Meter und 200 Meter Schmetterling je-

weils souverän die Goldmedaille gewann und sich damit gleich doppelt zum Landesmeister krönte. Mit diesen Leistungen empfiehlt er sich auch für die kommenden Aufgaben: Ende April wird er über 200 Meter Schmetterling bei den offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin an den Start gehen. Anschließend folgen die Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig sowie die Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Juni – ebenfalls in Berlin.

Bei den Landesjahrgangsmesterschaften der jüngeren Jahrgänge wusste insbesondere Malia Schmidt (Jahrgang 2016) zu überzeugen. Sie sicherte sich den Titel über 200 Meter Lagen und wurde zudem Vizemeisterin über 200 Meter Rücken sowie 200 Meter Brust. Komplettiert wurde ihr beeindruckender Medaillensatz durch zwei dritte Plätze über 100 Meter Rücken und 100 Meter Brust.

Die Startgemeinschaft Schwimmen (SGS) Langenhagen (Schwimmsparten des MTV Engelbostel-Schulenburg, SC Langenhagen, SV Langenhagen 1971, TSV Godshorn von 1926 und TSV Vinnhorst kehrt zudem mit zwei weiteren Landesjahrgangsmesterschaften in den Norden zurück:

Charlotte Großmann konnte in ihrem Jahrgang (2014) die Konkurrenz über 200 Meter Brust hinter sich lassen und freut sich über die verdiente Goldmedaille. Enie Niemeck kürte sich gleich mehrfach zur Landesjahr-



Landesmeister Lennart Flemming



Charlotte Großmann Fotos: privat

gangsmeisterin des Jahrgangs 2014, unter anderem über 1500 Meter Freistil, 100 Meter und 200 Meter Rücken. Drei Vize- meistertitel (400 Meter und 100 Meter Freistil sowie über 200 Meter Lagen) vervollständigten den Eindruck, dass die SGS Langenhagen die richtigen Talente mit den richtigen Mitteln fördert.

Die Ergebnisse zeigen ein- drucksvoll, dass der Schwimm- sport im Norden hervorragend aufgestellt ist und mit viel Talent und Ehrgeiz in die Zukunft blick- en kann.



Enie Niemeck



Landesmeisterin (200 Meter Lagen) Malia Schmidt, hier als Vizemeisterin über 200 Meter Rücken gekrönt.

**Angebote gültig: Montag 04.05. - Samstag 09.05.2026\***

<p><b>Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg</b> 4.99</p> <p><b>Schweinenacken mit Knochen 1 kg</b> 4.99</p> <p><b>Schärrippen vom Schwein 1 kg</b> 3.79</p> <p><b>Schweine-Schulter mit Knochen 1 kg</b> 3.59</p>	<p><b>„Novosibirskie“ Teigtaschen mit Fleischfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl.</b> 3.79</p> <p><b>Wurstchen „Sosiski Doktorskie“ 1600 g Pack., 1 kg = 6,25</b> 10,-</p> <p><b>Teigtaschen „Pelmeni Stolovye“ mit Hühner- und Schweinefleischfüllung 2 kg Btl., 1 kg = 2,50</b> 4.99</p> <p><b>Brühwurst „Baikowaja is Indei“ nach Art Puten- Krakauer, geräuchert 280 g St., 1 kg = 10,68</b> 2.99</p> <p><b>Brühwurst „Kasatschja“ Krakauer Art, geräuchert 700 g Pack., 1 kg = 9,70</b> 6.79</p> <p><b>Schlesische Klösse „Kluski slaskie“ 500 g Btl., 1 kg = 2,98</b> 1.49</p> <p><b>Speck vom Fass – Schweinebauchspeck vorgegart, gesalzen und gewürzt 100 g, 1 kg = 10,50</b> 1.05</p>
<p><b>Tomaten „Sweet Pink“ 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</b> 3.79</p> <p><b>Auberginen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</b> 1.49</p> <p><b>Birnen 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</b> 1.29</p> <p><b>Weißkraut 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung</b> 0.59</p>	<p><b>„Cmetaha“ 30% Fett 380 g Becher, 1 kg = 6,82</b> 2.59</p> <p><b>„Ketchup „Schaschitschnij“ 270 ml Pack., 1 L = 5,15</b> 1.39</p> <p><b>Geschmortes Schweinefleisch in Stücken 400 g Dose, 1 kg = 6,23</b> 2.49</p>

\*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

- Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 **Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide**
- Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 **Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen**
- Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00 **Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuslyhu Schierholzstr. 128 30655 Hannover**